

Eingangsstempel

ANTRAG auf

- Witwen-/Witwerpension bzw. Abfindung
 - Pension für hinterbliebene eingetragene Partner/innen bzw. Abfindung
 - Waisenpension bzw. Abfindung
- Zutreffendes bitte ankreuzen

Gleichzeitig wird die Fortsetzung des Verfahrens bzw. Auszahlung fälliger Geldleistungen beantragt.

A. Personaldaten des/der verstorbenen Versicherten			Versicherungsnummer		
Familien- oder Nachname			Geburtsdatum		
			Tag	Monat	Jahr
Vorname		Geburtsort			
Frühere(r) Name(n)		Geburtsurkunde bitte beilegen!			
Staatsbürgerschaft am Todestag					
Todestag	Todesursache		Sterbeurkunde bitte beilegen!		
Liegt fremdes Verschulden vor?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Ist der Tod die Folge eines Unfalles oder einer Berufskrankheit?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

B. Personaldaten der Witwe/des Witwers / des hinterbliebenen eingetragenen Partners/der hinterbliebenen eingetragenen Partnerin			Versicherungsnummer		
Familien- oder Nachname			Geburtsdatum		
			Tag	Monat	Jahr
Vorname		Geburtsurkunde bitte beilegen!			
Frühere(r) Name(n)					
Mit dem/der Verstorbenen verheiratet gewesen seit		Heiratsurkunde/Partnerschafts- urkunde bzw. Scheidungsurteil/Auflösungsurteil bitte beilegen!			
geschieden ge- wesen seit	wiederverheiratet seit				
Mit dem/der Verstorbenen in eingetragener Partnerschaft gelebt seit					
aufgelöste eingetragene Partnerschaft seit	neuerlich eingetragene Partnerschaft seit				
Beruf					
Wohnanschrift		Hausname (vulgo)		Telefon	
Postleitzahl	Postort	politischer Bezirk			

C. Personaldaten der Waisen

Bitte alle Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr anführen. Darüber hinaus auch alle Kinder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr angeben, die sich noch in Schul- oder Berufsausbildung befinden, eine Tätigkeit nach dem Freiwilligengesetz ausüben oder wegen einer Krankheit oder eines Gebrechens erwerbsunfähig sind.

Familiename	Vorname	ehelich, legitimiert, unehelich, Wahl- Stiefkind	Waisenpension über das 18. Lebensjahr beantragt wegen	Versicherungsnummer		
				Geburtsdatum		
				Tag	Monat	Jahr

Geburtsurkunden, Adoptionsvertrag, Vaterschaftsanerkennung, Bestätigung über den ordnungsgemäßen Schulbesuch (Berufsausbildung), Lehrvertrag bzw. ärztliche Bestätigung, Vormundschaftsbestellungsdekret bitte beilegen!

D. Angaben über die selbständige Erwerbstätigkeit der Witwe/des Witwers /des hinterbliebenen eingetragenen Partners/der hinterbliebenen eingetragenen Partnerin in der Land(Forst)wirtschaft. Kauf-, Übergabs-, Pachtverträge, Ehepakte, Vertrag über die Auflösung der Gütergemeinschaft, Einantwortungsurkunde und den (die) zuletzt erhaltenen Einheitswertbescheid(e) bitte beilegen!

<input type="checkbox"/> Führen Sie ab dem Todestag des Ehepartners/der Ehepartnerin / des eingetragenen Partners/der eingetragenen Partnerin einen land(forst)wirtschaftlichen Betrieb auf eigene Rechnung und Gefahr? <input type="checkbox"/> nein				
<input type="checkbox"/> ja	Eigengrund/Fruchtgenuss		Pachtgründe bzw. sonstige Nutzflächen	
	Ausmaß in ha	letzter Einheitswert	Ausmaß in ha	letzter Einheitswert
		EUR		EUR
Anschrift des Betriebes				
<input type="checkbox"/> Haben Sie bereits vor dem Tod des Ehepartners/der Ehepartnerin / des eingetragenen Partners/der eingetragenen Partnerin selbst einen land(forst)wirtschaftlichen Betrieb geführt? <input type="checkbox"/> nein				
<input type="checkbox"/> ja; Versicherungsnummer, unter der vor dem Tod des Ehepartners/der Ehepartnerin / des eingetragenen Partners/der eingetragenen Partnerin Beiträge entrichtet wurden!				
<input type="checkbox"/> Hat sich das Ausmaß der bewirtschafteten Fläche ab dem Tod des Ehepartners/der Ehepartnerin / des eingetragenen Partners/der eingetragenen Partnerin verändert? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; bitte Kauf-, Pacht-, Schenkungs-, Übergabs- und sonstige Verträge beilegen!				

E. Unterhaltsverpflichtungen und Unterhaltsansprüche zur Feststellung der Ausgleichszulage

1. Hat die/der Witwe/r / der/die hinterbliebene Partner/in weitere Kinder bzw. Angehörige überwiegend zu erhalten?				
Name	Geburtsdatum	Verwandschaftsverhältnis	Eigenes Einkommen der Kinder	
			Art	mtl. EUR
2. Hat die Waise eine/n – geschiedene/n – Ehepartner/in / eine/n eingetragene/n Partner/in (auch aufgelöste eingetragene Partnerschaften) oder Kinder?				
Name	Geburtsdatum	Gemeinsamer Haushalt	Eigenes Einkommen der Angehörigen	
			Art	mtl. EUR
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
3. Einkünfte der Eltern der Witwe/des Witwers / des eingetragenen Partners/der eingetragenen Partnerin				
Verwandschaftsgrad zur/zum Witwe/r	Name, Adresse und Beruf der Eltern		Gemeinsamer Haushalt	Höhe des Nettoeinkommens mtl. EUR
Vater			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Mutter			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
4. Von welchem Elternteil werden weitere Angehörige überwiegend erhalten?				
Unterhaltspflichtiger Elternteil	Name und Anschrift der Angehörigen		Geburtsdatum	Verwandschaftsverhältnis
Vater				
Mutter				
5. Leben die Waisen mit der Mutter/ dem Vater im gemeinsamen Haushalt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Welche Waisen leben nicht mit der Mutter/dem Vater im gemeinsamen Haushalt Namen dieser Waisen:		
6. Erhält die Witwe/der Witwer / der hinterbliebene eingetragene Partner/die hinterbliebene eingetragene Partnerin / die Waise weitere Unterhaltszahlungen?		von wem/Verwandschaftsverhältnis/mtl. Höhe		

**F. Erwerbstätigkeiten (Beschäftigungen) und Einkünfte
in Geld oder Geldeswert ab dem Todestag des/der Verstorbenen (Pensionist/in)**

Zutreffendes bitte ankreuzen

Art der Einkünfte	Witwe/r / hinterbliebene/r eingetragene/r Partner/in	Waisen (bei mehreren Waisen bitte Aufstellung beilegen!)
1. Selbständige Erwerbstätigkeit in der Land(Forst)wirtschaft bewirtschaftete Fläche	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; Größe in ha / Anschrift des Betriebes	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; Größe in ha / Anschrift des Betriebes
2. Selbständige Erwerbstätigkeit im Gewerbe oder in einem freien Beruf? <small>(Bitte den letzten Einkommensteuerbescheid beilegen!)</small>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; Art / Standort	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; Art / Standort
3. Unselbständige Erwerbstätigkeit als Arbeiter/in, Angestellte/r, Beamter/Beamtin, Lehrling, Heimlehrling, Mitarbeiter/in im elterlichen Betrieb. Auch freie Dienstverträge und geringfügige Beschäftigungen.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; Arbeitgeber/in mtl. Bezug EUR	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; Arbeitgeber/in mtl. Bezug EUR
4. Krankengeld, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Leistungen aus der Arbeitsmarktförderung, Teilzeitbeihilfe, Rehabilitationsgeld	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; Krankenkasse / regionale Geschäftsstelle des AMS mtl. Bezug EUR	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; Krankenkasse / regionale Geschäftsstelle des AMS mtl. Bezug EUR
5. Ruhe-(Versorgungs-)genuss, Pension aus einem Beamtenverhältnis, Abgeordnetenpension <small>(Bitte einen der letzten Zahlungsabschnitte beilegen!)</small>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; Aktenzeichen / auszahlende Stelle mtl. Bezug EUR	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; Aktenzeichen / auszahlende Stelle mtl. Bezug EUR
6. Bezug nach dem Kriegsoffer-, Heeresversorgungs- oder Opferfürsorgegesetz <small>(Bitte einen der letzten Zahlungsabschnitte beilegen!)</small>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; Aktenzeichen mtl. Bezug EUR	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; Aktenzeichen mtl. Bezug EUR
7. Wird eine Geldleistung bezogen von . . . ; oder wurde ein Antrag gestellt bei . . . <small>(Gegebenenfalls den betreffenden Versicherungsträger ankreuzen.)</small>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Bitte einen der letzten Zahlungsabschnitte beilegen!)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Bitte einen der letzten Zahlungsabschnitte beilegen!)
<input type="checkbox"/> der Pensionsversicherungsanstalt	Aktenzeichen (AZ)	Aktenzeichen (AZ)
<input type="checkbox"/> der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft	AZ	AZ
<input type="checkbox"/> der Sozialversicherungsanstalt der Bauern – Pensionsvers.	Versicherungsnummer (VSNR)	Versicherungsnummer (VSNR)
<input type="checkbox"/> der Sozialversicherungsanstalt der Bauern – Unfallversicherung	VSNR	VSNR
<input type="checkbox"/> der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau	AZ	AZ
<input type="checkbox"/> der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt	AZ	AZ
<input type="checkbox"/> einem ausländischen Versicherungsträger (Anschrift)	AZ	AZ
<input type="checkbox"/> der öffentlichen Fürsorge (auch Pflegegeld, Blindenbeihilfe u.ä.)	AZ	AZ
<input type="checkbox"/> einem Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen	AZ	AZ
8. Sonstige Einkünfte (z.B. Ausgedinge, Leibrenten, Firmenpensionen, Bürgermeister/inpension, Hinterbliebenenversorgung nach einem/einer Bürgermeister/in, Aufwandsentschädigungen, Provisionen, Vermögenszinsen, Bezüge als Funktionär/in, Einnahmen aus Zimmer- und Wohnungsvermietung, Vermietung von Ställen und Scheunen etc. für gewerbliche und sportliche Zwecke, Pachteinahmen aus Grundflächen, Pachteinahmen aus Campingplätzen, Alimente, Unterhaltsleistungen, Einkünfte aus Agrargemeinschaften usw.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; Art EUR <input type="checkbox"/> mtl. <input type="checkbox"/> jährl.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; Art EUR <input type="checkbox"/> mtl. <input type="checkbox"/> jährl.
	Art	Art
	EUR <input type="checkbox"/> mtl. <input type="checkbox"/> jährl.	EUR <input type="checkbox"/> mtl. <input type="checkbox"/> jährl.
	Art	Art
EUR <input type="checkbox"/> mtl. <input type="checkbox"/> jährl.	EUR <input type="checkbox"/> mtl. <input type="checkbox"/> jährl.	

G. Angaben über den Gesundheitszustand (bereits vorhandene ärztliche Befunde beilegen!):

1. Bedarf die Witwe/der Witwer / der hinterbliebene eingetragene Partner/die hinterbliebene eingetragene Partnerin oder eine der Waisen, die bereits das 3. Lebensjahr vollendet hat, ständig der Hilfe und beantragt deshalb das Pflegegeld? Für wen wird das Pflegegeld beantragt?	
2. Welche(r) der Hinterbliebenen war(en) in den letzten drei Jahren in Krankenhauspflege? Von wann bis wann? In welchem Krankenhaus?	

H. Wenn der/die Hinterbliebene(n) den Antrag nicht selbst stellt (stellen), Name und Anschrift des/der Bevollmächtigten (Vollmacht bitte beilegen.)

.....
 Hat die/der Hinterbliebene eine/n Sachwalter/in (Vormund), Name und Anschrift des Sachwalters/der Sachwalterin (Vormundes) **(Bestellungsdekret bitte beilegen!)**

I. Pensionsauszahlung

1. für Witwen-/Witwerpension / für Pension für hinterbliebene eingetragene Partner/innen / für Waisenpension(en) für Kinder ab Vollendung des 18. Lebensjahres

Der/Die Antragsteller/in wünscht, dass die beantragte Pension

auf das Konto bei der - Kasse
 in - Bank
 IBAN:
 BIC: überwiesen wird.

2. für Waisenpension(en) für Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres

Der/Die Sachwalter/in (Vormund) oder der/die gesetzliche Vertreter/in wünscht, dass die beantragte Pension an (Name und Anschrift):

.....

auf das Konto bei der - Kasse
 in - Bank
 IBAN:
 BIC: überwiesen wird.

(Bitte, den Überweisungsantrag, der von diesem Geldinstitut ausgestellt wird, beilegen!)

durch die Post an die Wohnadresse zugestellt wird durch die Post an die Wohnadresse zugestellt wird

J. Ich ermächtige die Sozialversicherungsanstalt der Bauern, 1030 Wien, Ghegastraße 1 (Creditor-ID: AT34ZZZ0000007181), Kostenanteile von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern auf mein Konto gezogene SEPA-Lastschrift einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. ja nein

K. Der/Die Unterzeichnete ist damit einverstanden, medizinische Gutachten die beim Land, Magistrat bzw. in der Bezirkshauptmannschaft erstellt wurden, für die sinngemäße Verwendung der Sozialversicherungsanstalt der Bauern zu überlassen.

L. Lohnsteuer: Für die Berücksichtigung des **Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrages** ist die Vorlage einer Erklärung erforderlich. Dafür erhalten Sie über Anforderung von unserer Anstalt oder vom Finanzamt das **Formular E30**.

Ich erkläre, die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben und nehme zur Kenntnis, dass unwahre Angaben oder die Verschweigung maßgebender Tatsachen, die zu einer ungerechtfertigten Leistungsgewährung führen, strafrechtlich verfolgt werden können. Ich verpflichte mich, alle künftig anfallenden Geld- und Sachleistungen, deren Erhöhung sowie jede Änderung in den Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnissen, insbesondere die Wiederverhehlung und die Änderung des Wohnsitzes sofort, längstens innerhalb von 2 Wochen, mitzuteilen. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder eine Änderung in der Höhe des Erwerbseinkommens innerhalb von 7 Tagen bekannt zu geben ist.

Anzahl der Beilagen:.....

.....
 Ort und Datum

.....
 Unterschrift

Zur Beachtung! Um Nachteile für den/die Antragsteller/in bei der Festsetzung des Pensionsbeginnes zu vermeiden, sind Anträge sofort an die Anstalt weiterzuleiten, also auch dann, wenn die erforderlichen Unterlagen (Dokumente, Bestätigungen usw.) nicht oder noch nicht vollständig beigelegt werden können. Fehlende Nachweise sind ehestens nachzusenden. Alle Urkunden und Beilagen sind gebührenfrei, wenn sie nur für diesen Antrag verwendet werden sollen!

Bestätigung der den Antrag aufnehmenden Stelle:

Dieser Antrag sowie das Beiblatt wurden von der unterzeichneten Stelle als Niederschrift im Sinne des § 14 AVG aufgenommen. Die Partei wurde zur Wahrheitspflicht ermahnt und auf die Folgen unwahrer Angaben hingewiesen.

.....
 Ort und Datum

.....
 Stempel und Unterschrift

Beschäftigungsverlauf des/der Verstorbenen

			Versicherungsnummer		
Familien- oder Nachname	Vorname	Todestag			
			Geburtsdatum		
			Tag	Monat	Jahr

Bitte beachten! Falls der/die Ehepartner/in / hinterbliebene eingetragene Partner/in bereits eine Pension (Übergangspension) bezogen hat, ist dieses Einlageblatt nicht auszufüllen. Hat der/die Verstorbene noch keine Pension (Übergangspension) bezogen, sind aber die Pensionsversicherungszeiten bereits erfasst und ist darüber eine "Mitteilung über Pensionsversicherungszeiten" ausgestellt, ist dieses Beiblatt nur dann auszufüllen, wenn nach der Erfassung weitere Pensionsversicherungszeiten erworben wurden, die in der "Mitteilung" noch nicht berücksichtigt sind. Die im Zusammenhang mit der Feststellung von Pensionsversicherungszeiten bereits vorgelegten Dokumente brauchen nicht wieder vorgelegt werden. Die "Mitteilung über Pensionsversicherungszeiten" ist – soweit vorhanden – diesem Antrag beizulegen.

1. Zeiten der Beschäftigung im land(forst)wirtschaftlichen Betrieb der Eltern, Groß-, Wahl-, Stief- oder Schwiegereltern nach Vollendung des 15. Lebensjahres.

vom (Tag, Monat, Jahr)	bis (Tag, Monat, Jahr)	Name, Geburtsdatum und Anschrift des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin (Betriebsort / Gemeinde / Land)	Ausmaß des Betriebes in ha	Verwandtschaftsverhältnis zum/zur Betriebsinhaber/in	Wurde diese Tätigkeit hauptberuflich ausgeübt?
Daten für Verstorbene/n					
					<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
					<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

2. Zeiten der selbständigen Erwerbstätigkeit in der Land(Forst)wirtschaft des/der Verstorbenen. Hier sind die Zeiten, in denen ein Betrieb auf Rechnung und Gefahr des/der Verstorbenen geführt wurde (nicht jedoch Zeiten der gänzlichen Verpachtung), anzuführen. **Kauf-, Übergabs-, Pachtverträge, Ehepakete usw. bitte beilegen!**

Bis 30. September 1970

Betriebsführung		Ausmaß der bewirtschafteten Fläche		Kulturart der Pachtgründe	Wurde der Betrieb a) allein b) mit dem/der Ehepartner/in c) mit anderen Pers. geführt?	Bestanden Ehepakete?	Eigen- tums- anteil (z.B. 1/1, 1/2 1/3)	Wurde dar- aus über- wiegend der Lebens- unterhalt bestritten?
vom (Tag, Monat, Jahr)	bis (Tag, Monat, Jahr) (längstens 30.9.1970)	Eigengrund Fruchtgenuss- (Wirtschafts-) recht in ha	Pachtgrund in ha					
Betriebsort / Gemeinde / Land								
								<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
								<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Ab 1. Oktober 1970

Betriebsführung		Betriebsort / Gemeinde / Land
vom (Tag, Monat, Jahr)	bis (Tag, Monat, Jahr)	

Die Beitragszahlungen an die Sozialversicherungsanstalt der Bauern erfolgten unter folgenden Aktenzeichen:

- Beiträge zur Pflichtversicherung Aktenzeichen
- Beiträge zur Weiterversicherung nein ja Aktenzeichen
- Beiträge zur Höherversicherung nein ja Aktenzeichen

3. Zeiten der hauptberuflichen Beschäftigung Ihres nun verstorbenen Ehepartners/Ihrer nun verstorbenen Ehepartnerin / Ihres nun verstorbenen eingetragenen Partners/Ihrer nun verstorbenen eingetragenen Partnerin in dem auf Ihre Rechnung und Gefahr geführten land(forst)wirtschaftlichen Betrieb (frühestens ab 1.1.1992) bis zum Tod.

vom (Tag, Monat, Jahr)	bis (Tag, Monat, Jahr)	Betriebsort / Gemeinde / Land

4. Zeiten der selbständigen Erwerbstätigkeit in der gewerblichen Wirtschaft (oder gleichgestellten freiberuflichen Erwerbstätigkeit).

Art der Gewerbeberechtigung (der freiberuflichen Erwerbstätigkeit)	Zeiten der tatsächlichen Ausübung		Zeiten der Nichtausübung, Stilllegung, Verpachtung, usw.		Anschrift (Standort) des Betriebes (Gemeinde, Bezirk, Land)
	vom (Tag, Monat, Jahr)	bis (Tag, Monat, Jahr)	vom (Tag, Monat, Jahr)	bis (Tag, Monat, Jahr)	
Daten für Verstorbene/n					
Die Beitragszahlungen an die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft erfolgten unter dem Aktenzeichen:					

5. ● Zeiten der Schulausbildung (**Schulzeugnisse bzw. Studiennachweise bitte beilegen**),

- Zeiten einer unselbständigen Erwerbstätigkeit außerhalb oder neben der Tätigkeit im Betrieb der Eltern, Groß-, Wahl-, Stief- oder Schwiegereltern, des Ehepartners/der Ehepartnerin / des eingetragenen Partners/der eingetragenen Partnerin oder im eigenen Betrieb,
- Zeiten der Arbeitslosigkeit und der freiwilligen Pensions(Renten)versicherung nach Vollendung des 14. Lebensjahres.

vom (Tag, Monat, Jahr)	bis (Tag, Monat, Jahr)	Schüler/in – Student/in beschäftigt als arbeitslos, freiwillig versichert	Name und Anschrift der mittleren, höheren oder Hochschule, der Dienstgeber/innen, des Arbeitsamtes bzw. der Pensionsversicherungsanstalt (Aktenzeichen bitte angeben!)
Daten für Verstorbene/n			

6. Zeiten des Wehr-, Kriegs- oder Notdienstes, der Kriegsgefangenschaft, Internierung sowie sonstiger Verhinderung. (**Staatsbürgerschaftsnachweis, Soldbuch, Wehrpass, Heimkehrerentlassungsschein, Wehrdienstbuch bitte beilegen!**)

vom (Tag, Monat, Jahr)	bis (Tag, Monat, Jahr)	Art der Dienstleistung, Grund der Verhinderung

7. Zeiten der Kindererziehung

Im Inland (EWR) mindestens während der ersten vier Lebensjahre **überwiegend** erzogene leibliche Kinder, Stiefkinder, Adoptivkinder und Pflegekinder (Pflegekinder nur dann, wenn die Übernahme der Pflege nach dem 31.12.1987 erfolgt ist).

<p>Zeiten der Kindererziehung</p> <p><input type="checkbox"/> liegen vor – falls diese in der auf der Vorderseite erwähnten "Mitteilung" noch nicht berücksichtigt sind, verwenden Sie bitte für Angaben dazu den Vordruck "Erklärung für Zeiten der Kindererziehung".</p> <p><input type="checkbox"/> liegen nicht vor</p>
--

Ort und Datum

Unterschrift